

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung
mit Handels- und Industrie-Zeitung

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandsstraße 4

Verleger: Dr. G. B. 28, 18 8 38, 18 8 97. Postfachkonto: Leipzig Nr. 2066. Telegr.-Nr.: Neueste Dresden

Preisliste:
Im Dresdner Reichsgebiet monatlich 1.30, vierteljährlich 3.90, halbjährlich 7.50, jährlich 13.50.
Außenlands: monatlich 1.50, vierteljährlich 4.50, halbjährlich 8.50, jährlich 16.50.
Einzelhefte 10 Pf.
Abonnementsannahme: Dresdner Reichsgebiet: Postfach 2066, Leipzig; Außenlands: Postfach 2066, Leipzig.
Verlag: A. S. 1918, Leipzig. Druck: A. S. 1918, Leipzig.

Feindliche Anstürme an der Somme abgewiesen

Neue wichtige Erklärung des Reichskanzlers — Wieder 26000 Tonnen versenkt — Ukrainischer Einspruch gegen den Massenterror in Rußland — Beratungen österreichischer Politiker über die südslawische Frage

Zusagen des Grafen Hertling

(Eigener Drahtbericht der Dresdner Neuesten Nachrichten)
h. Berlin, 26. September
Nach Eröffnung der heutigen Sitzung des Hauptstaatskomitees nahm sofort

der Reichskanzler das Wort zu folgender Erklärung:
Die Beschwerden, die gestern von allen Seiten gegen die Handhabung der Zensur und das Verbot, und Versammlungsgesetz geltend gemacht sind, müssen von mir zu einem erheblichen Umfange als begründet anerkannt werden.

(Fortsetzung des Textes über die Zensur und Versammlungsgesetze, sowie die Reaktionen der Reichsregierung.)

Ein Einreifen der Rumundonoffen, durch die die Rückständigkeit der militärischen Verhältnisse entsprechend eingeschränkt wird oder eine Milderung der bestehenden Beschränkungen in der Richtung, daß die den militärischen Funktionen leichter allein auszuweichen und den in Friedenszeiten berufenen bürgerlichen Behörden zuteil werden und endlich die Einwirkung ausreißender bürgerlicher Elemente in die Tätigkeit der Militärbehörden beseitigen.

Ich bin selbstverständlich nicht in der Lage, heute anzugeben, welcher der hier angelegten einschlägigen Wege am ehesten zum Ziele führt. Seien Sie aber versichert, daß bis zum nächsten Zusammentritt im November eine allen berechtigten Klagen entsprechende Milderung in die Wege geleitet sein wird, und daß auch dem Volke Erleichterungen, wie Sie bisher unsere Zeit und Kraft so vielfach in Anspruch genommen haben, künftiger erspart bleiben werden.

Meine Herren! Sie sehen, daß ich durchaus nicht willens bin, mich berechtigten Beschwerden zu verschließen. Im Gegenteil, ich werde mit aller Entschiedenheit dahin wirken, daß Ihnen berechtigte Beschwerden aus dem Wege geräumt werden. Nun aber, meine Herren, bitte ich auch Sie, nunmehr alles Kreuzende zurückzulassen. Wie ich schon schonen gesagt habe: Wir haben doch alle nur das eine Ziel und das eine Interesse, den Gang des Vaterlandes, seine Unabhängigkeit und seine Einheit unerschütterlich zu erhalten. Dieses Ziel können wir nur dann erreichen, wenn wir auch im Innern fest und einig sind zusammenstehen. Dann aber werden wir es erreichen. (Beifall.)

(Schlußwort folgt auf Seite 2)

Fliegerangriffe auf Frankfurt a. M. und Karlsruhe

× Großes Hauptquartier, 26. September. (Mittl.)
Westlicher Kriegsschauplatz:
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht
Vorfeldkämpfe in der Eder-Region, nördlich vom Saalweiser-Raai und bei Rosensiek.

Heeresgruppe Boehn
Bestimmte Teile des Feindes (südlich von Epply und bei Bellcourt) folgten nur Teilvorstöße, die abgewiesen wurden.
Zwischen dem Omignon-Bache und der Somme setzte der Feind seine Angriffe fort. Der erste Ansturm brach in dem zusammengefaßten Feuer unserer Artillerie und Infanterie zusammen. Das Schwerkriegsgerät der am Vormittag mehrfach wiederholten Angriffe richtete sich gegen die Höhe zwischen Contruet und Belcourt. Fortübergehend lagte der Feind auch hier Fuß; im Gegenstoß nahmen wir sie wieder. Am Nachmittag setzte der Feind zwischen Francilly und der Somme erneut zu heftigen Angriffen an, die bis auf kleine Einbrüche abgewiesen wurden. Wir machten hier in den beiden letzten Tagen mehr als 200 Gefangene.

Heeresgruppe Deutscher Kronprinz
Bei östlichen Angriffen unternommen wurde (s. Bericht von Niekamp (südliche Ailette und Ailette))

Der Taler spricht:

Bin ich ein Wicht,
Des Maßens und Scharrens
Und Wahrens nicht wert?
Wer schmiedet aus mir,
Das deutsche Schwert?
Da hat ihn die „Teufel“
Schweigend genommen:
Er ist in die rechte
Schmiede gekommen.

Neue U-Boots-Erfolge

× Berlin, 26. September. (Mittl.)
Im Spergebiet um England und im Mittelmeer versenkt unter U-Boots 26 000 Tonnentorektonnen.
Der Chef der Admiralität der Marine.

Fochs Erkenntnis

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten)
z. Paris, 26. September
„Echo de Paris“ meldet: Bei den Besprechungen mit der parlamentarischen Armee-Kommission im Hauptquartier erläuterte General Foch die augenblickliche militärische Gesamtlage. Er trat der Annahme mit Entschiedenheit entgegen, daß ein leichter Sieg über die Deutschen errienen werden könne. Richtiges gelte für die Auslieferung zu einem solchen. Er erkläre seine Aufgabe in der Befreiung des französischen Bodens vom Feinde, und da der Gegner in seinen alten Grabenstellungen einen neuen Widerstand mache, sei eine Fortsetzung auf baldiges Ende und baldige Entscheidung, wenigstens für dieses Jahr, kaum noch gegeben.

Reuterhebe gegen die Rückgabe der Kolonien

× London, 26. September. (Reuter)
Die Erhebungen, die an verschiedenen Stellen vorgenommen wurden, zeigen, daß die Meinungen, die am ehesten in der Lage sind, eine Meinung zu bilden, nicht im geringsten daran zweifeln, daß Deutschland, wenn es seine Kolonien zurückbekäme, sie als Unterwerfungsgelohnungen verwenden würde. Die eine Bedrohung für den Dandel aller Nationen darstellend würden. In diesem Zusammenhang wird daran erinnert, daß der Deutsche Kaiser beim Ausbruch des Krieges als Preis der englischen Neutralität gewisse besondere Verprechungen gegen die Offiziere der nordfranzösischen Küste machte. Aber er legte nicht, was mit den französischen Kolonien geschehen würde. Jetzt scheint es klar, daß diese seine Ziele waren, daß in ihren Besitz zu leben. Jetzt behaupten die Deutschen, daß sie die Wiederherstellung der Kolonien nur wollen, um Rohstoffe zu bekommen. Diese Behauptung wird als offensichtlicher Täuschungsversuch angesehen. Denn der Wert der Rückgabe aus ihren gesamten überseeischen Besitzungen betrug vor dem Kriege nur 5 Millionen Pfund Sterling. Die Eroberung einiger Kolonien, z. B. Ostafrika und Südwestafrika, war eine außerordentlich schwierige Aufgabe. Wenn Deutschland sie zurückbekäme, könnte es sie zu Lande und zur See zu beschließen, daß sie nahezu unerschöpflich werden. Was auch in diesem Zusammenhang die außerordentliche Verdrößerung der Unterseeboote denken. Die U-Boote vom veränderten „Deutschland“-Typ haben einen Aktionsradius von ungefähr 30 000 Kilometer und der deutsche Kreuzer-Typ sogar von 50 000 Kilometer. Ein Aktionsradius von 15 000 Kilometer oder würde genügen, um praktisch alle Kanäle des Weltverkehrs einzusperren.

Das WTB. bemerkt ferner: Die Voraussetzung mit der Befreiung der Meer- und deutschen Vorkriegs in England und dem Rest der Welt keine besonderen Erfolge gehabt zu haben. Nun muß dem englischen Publikum und allen andern ausländischen Lesern der Westdeutschen mit den letzten

U-Booten nach gemacht werden, um sie zu überzeugen, daß die deutschen Kolonien nicht an Deutschland zurückfallen dürfen. Englische U-Boote sind bekanntlich nicht und von Vorkriegszeiten in englischen Kolonien hat die Welt in auch noch nie geschaut. Denn das ist ein Verbrechen, daß England die Küsten aller Meere der Erde beherrschen müssen, damit nur nicht irgendwelcher Staat etwa Englands Handel mittels U-Booten bedrohen könnte. Soweit neue Informationen reichen, werden U-Boote in fast allen Staaten, die neue Kriegsschiffe besitzen, gebaut, außer natürlich in England, dessen Flotte noch niemals jemanden bedroht hat!

Italienische Gegenespione

Von unsem früheren römischen Mitarbeiter Lugano, im September
Ein rassistischer Fall von Gegenespionage, wie man deren im französisch-italienischen Grenzgebiet schon mehrere erlebt hat, hat jedoch durch ein Urteil des Bundesgerichts in Lugano seinen Abschluß gefunden. Die Schuldigen sind diesmal Italiener; das Opfer ihres heimtückischen Vorgehens ist ein Schweizer, ein Bauer namens Giulio Giacomelli. Er hatte sich im Frühjahr d. J. an einen hier wohnenden italienischen Kaufmann Marangoni mit dem Antrage herangewandt, ihm Auskunft über wirtschaftliche Verhältnisse in Italien sowie über die englischen und amerikanischen Lufttruppen dorthin zu verschaffen. Marangoni ging scheinbar auf die Bitten ein, machte aber dem italienischen Konsulat Mitteilung und erhielt Bestätigung, in Gemeinschaft mit dem italienischen Detektiv Trentin den Antragsteller zu überführen. Hieran beteiligte sich auch der Kurier des italienischen Konsulats, Soardi, der auf Giacomellis Wunsch hin bereit erklärte, einige Kilogramm Platin aus Italien in seinen Besitz zu verschleusen; er erhielt zu diesem Behufe 2000 Franken, die er am 18. März in Cassio dem italienischen Grenzkommissar übergab, diesen zugleich im Auftrage des Konsulats in den Ueberlieferungsplan einwirkend.

Zunächst lancierte man, um Giacomelli zu täuschen, in die „Provincia di Como“ die falsche Mitteilung, an der Grenze sei ein Individuum beim Verzuge, zwei Kilogramm Platin in die Schweiz zu schmuggeln, festgenommen worden. Einige Tage nach Soardi's Wiederkehr in Lugano wurde Giacomelli durch Trentin verständigt, es sei doch noch gelungen, daß Platin einzuwandern, und es könne im schweizerischen Grenzort Krogno abgeholt werden. Um diesen zu erreichen, muß man die am Hüter des Luganer Sees gefangene italienische Entlastung Campione passieren, was Giacomelli in laum begründeter topographischer Unkenntnis überließ. Krogno betrat er mit seinen Begleitern den feindlichen Boden und wurde dort unermüdlich festgenommen. Ueber sein Schicksal hat nicht verlautet. Die drei Italiener haben sich wegen größter Verletzung der schweizerischen Neutralität zu verantworten gehabt. Die fünf zu je fünf Monaten Gefängnis, 2000 Franken Buße und zweijährige Landesverweisung verurteilt worden. Der östliche Ankläger, der sehr Monate Freiheitsstrafe beantragt hatte, unterließ nicht, festzustellen, daß das italienische Konsulat in der Sache arglistig sei, was ihm natürlich gewisse Angriffe vor der diesigen Presse der Italianissimi eintrug. (Kf.) R. S.

Die Versenkungen vor der amerikanischen Küste

Den bereits mitgeteilten Berichten über die deutschen U-Boots-Operationen ist nach den amerikanischen Blättern folgendes hinzuzufügen: Den „New York Times“ vom 14. August zufolge wurden seit dem ersten Erscheinen eines Tauchbootes in amerikanischen Gewässern vom 18. Mai bis 13. August insgesamt 31 Schiffe versenkt. Die zunehmende Schußigkeit der Angriffe Mitte August erreichte allgemeinen Unwillen und gab der genannten Zeitung zufolge am 14. August zu einer längeren Kabinettsitzung Anlaß. Am gleichen Tage wurde der Vizepräsident „Carl Pettit“ sowie der norwegische Dampfer „Sommerhald“ (3075 Tonn) versenkt, der seit Mitte Mai das 12. norwegische Schiff war. „Avening Post“ vom 16. August meldet die Versenkung des brasilianischen Motorschiffes „Arzuga“ (1618 Tonn) unweit Norfolk. Den „New York Times“ vom 22. August zufolge richtete die bereits erwähnte deutsche Flotte den „Triumph“ auf den neuulandischen Banken erheblichen Schaden an und vernichtete nach einer Kollision die ganze neu Schoner gehende Fischereiflotte der Maritime Fish Corporation. Das begleitende Tauchboot versenkte den Schoner „Dola Garde“. Im Senat erhoben darüber Racoumer und Penros scharfe Beschwerden gegen die Marineleitung, weil sie der U-Boote nicht Herr zu werden vermögten. Der Vorsitzende des Marineausschusses Lodge versicherte, daß alles zur Bekämpfung geschehe.

Einer Meldung der Associated Press vom 28. August zufolge wurde weiter der englische Dampfer „Dionis“ (4700 Tonn) nach kurzem Feuergefecht vernichtet. Die „New York Times“ vom 28. August erwähnen die kurz zuvor unweit Halifax erfolgte Versenkung des Petroleumdampfers „Luz Bianca“ und melden die Versenkung des britischen Dampfers „Eric“ (600 Tonn) sowie vier amerikanischer Fischereischoner bei Miami an Florida. An Versenkungen amerikanischer Schiffe in fremden Gewässern wurden bekanntgegeben am 21. August „Montana“ (8000 Tonn), am 28. August Transportschiff „Lute Owen“, Frachtdampfer „West Bridge“ (8800 Tonn), „Lubera“ (7800 Tonn).

Ein schwedisches Kanonenboot gefunken

Das schwedische Kanonenboot „Sundet“ ist wie Rigaud Bureau aus Etagen mäßig, sechs Weller von Etagen auf eine Mine gestoßen. Von der Besatzung von 20 Mann sind der Kapitän und 19 Mann ertrunken. Zwei Torpedoboote kamen mit den übrigen sechs Mann, von denen einer tot, einer schwer, zwei leicht verwundet und fünf un-

U-Booten nach gemacht werden, um sie zu überzeugen, daß die deutschen Kolonien nicht an Deutschland zurückfallen dürfen. Englische U-Boote sind bekanntlich nicht und von Vorkriegszeiten in englischen Kolonien hat die Welt in auch noch nie geschaut. Denn das ist ein Verbrechen, daß England die Küsten aller Meere der Erde beherrschen müssen, damit nur nicht irgendwelcher Staat etwa Englands Handel mittels U-Booten bedrohen könnte. Soweit neue Informationen reichen, werden U-Boote in fast allen Staaten, die neue Kriegsschiffe besitzen, gebaut, außer natürlich in England, dessen Flotte noch niemals jemanden bedroht hat!

versteht waren, in den Hafen. Man glaubt, daß die Prinzessin zu einem ganz neuen Prinzenpaar geboren.

Der deutsche Abendbericht

X Berlin, 25. September abends. (Mittelt.) Russische Omlansow-Band und der Kommandant von Krasnojarsk des Reiches abgewiesen.

Der Österreichisch-ungarische Meeresbericht

Mittelt. wird veröffentlicht: An der Tiroler Küste und zwischen Prema und Ploce ist der italienische U-Boot-Vorstoß. In den sieben Gemeinden der Küste ist die Kanone seine Teilnahme ist. Die Austriker, Italiener und Tschechoslowaken, wurden überfallen, wurden an einer Stelle durch einen Gegenstoß von Verduniger Truppen.

Bulgarischer Kampfbereich

Mittelt. Generalstabbericht: Im oberen Staumbeizale drangen unsere Streitkräfte in feindliche Gebiete, von wo sie mit feindlichen Besatzungen zurückzogen. An der Mokra Plana und bei Gervena Stema wurden mehrere feindliche Sturmabteilungen durch Feuer zerstört. Nach dem Abzug der feindlichen Besatzungen wurden die feindlichen Besatzungen an mehreren Stellen mit feindlichen Verlusten zurückgeworfen. An der Gervena Stema wurde die feindliche Besatzung an mehreren Stellen mit feindlichen Verlusten zurückgeworfen. Nach dem Abzug der feindlichen Besatzungen wurden die feindlichen Besatzungen an mehreren Stellen mit feindlichen Verlusten zurückgeworfen.

Die Kämpfe der Türken

Mittelt. Tagesbericht: Der türkische Generalstab berichtet, daß die türkischen Streitkräfte in der Gegend von Konya und in der Gegend von Antakya die feindlichen Streitkräfte zurückgeworfen haben.

Die türkische Antwort auf die Note Brians

Mittelt. Tagesbericht: Die türkische Regierung hat die Note Brians abgelehnt. Die türkische Regierung hat die Note Brians abgelehnt, weil sie die türkische Souveränität verletzt. Die türkische Regierung hat die Note Brians abgelehnt, weil sie die türkische Souveränität verletzt. Die türkische Regierung hat die Note Brians abgelehnt, weil sie die türkische Souveränität verletzt.

König Haakon in Kopenhagen

König Haakon ist zum Besuch des Königs Christian X. in Kopenhagen eingetroffen. Der König Haakon ist zum Besuch des Königs Christian X. in Kopenhagen eingetroffen. Der König Haakon ist zum Besuch des Königs Christian X. in Kopenhagen eingetroffen.

Mantje Simpe Se

Wer kennt nicht das Märchen vom Fischer und dem goldenen Fisch? Es ist eine alte Geschichte von der Wasserfahrt, und darum muß sie auch plausibel erzählt werden. Die Geschichte ist von ihrem Ursprung her, das Märchen ist von ihrem Ursprung her, das Märchen ist von ihrem Ursprung her. Die Geschichte ist von ihrem Ursprung her, das Märchen ist von ihrem Ursprung her.

Die Heirat des Kronprinzen Carol

Die Bukarester Presse berichtet, daß der Kronprinz Carol von Rumänien am 25. September in Bukarest geheiratet hat. Die Heirat des Kronprinzen Carol ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit für Rumänien. Die Heirat des Kronprinzen Carol ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit für Rumänien. Die Heirat des Kronprinzen Carol ist ein Ereignis von großer Wichtigkeit für Rumänien.

Der amerikanisch-englische Schiedsvertrag

Nach Washington meldet Reuters: Der amerikanisch-englische Schiedsvertrag ist in Washington unterzeichnet worden. Der amerikanisch-englische Schiedsvertrag ist in Washington unterzeichnet worden. Der amerikanisch-englische Schiedsvertrag ist in Washington unterzeichnet worden.

Der Kaiser in Kiel

Der Kaiser ist am 25. September in Kiel eingetroffen. Der Kaiser ist am 25. September in Kiel eingetroffen. Der Kaiser ist am 25. September in Kiel eingetroffen. Der Kaiser ist am 25. September in Kiel eingetroffen.

Der Kaiser in der U-Bootschule

Der Kaiser ist am 25. September in der U-Bootschule in Kiel eingetroffen. Der Kaiser ist am 25. September in der U-Bootschule in Kiel eingetroffen. Der Kaiser ist am 25. September in der U-Bootschule in Kiel eingetroffen.

Der Kaiser über die Vorliebe für Ausländer

Der Kaiser hat bei seinem Besuch in Kiel über die Vorliebe für Ausländer gesprochen. Der Kaiser hat bei seinem Besuch in Kiel über die Vorliebe für Ausländer gesprochen. Der Kaiser hat bei seinem Besuch in Kiel über die Vorliebe für Ausländer gesprochen.

Das ist die Meinung des Reichstages. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reichsregierung die Verantwortung für die Kriegsverbrechen trägt. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reichsregierung die Verantwortung für die Kriegsverbrechen trägt. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reichsregierung die Verantwortung für die Kriegsverbrechen trägt.

Hindenburg an die Presse

Das ist die Antwort des Generalfeldmarschalls von Hindenburg auf die Presse. Das ist die Antwort des Generalfeldmarschalls von Hindenburg auf die Presse. Das ist die Antwort des Generalfeldmarschalls von Hindenburg auf die Presse.

Besprechungen der Parteien

Die Parteien haben am 25. September Besprechungen abgehalten. Die Parteien haben am 25. September Besprechungen abgehalten. Die Parteien haben am 25. September Besprechungen abgehalten.

Das entschiedene „Muff“. Ein Plakat für die Deutsche Kriegshilfskommission. Es zeigt ein Kreuz und den Text: 'Das ist die Meinung des Reichstages. Die Reichstagsmitglieder sind sich einig, daß die Reichsregierung die Verantwortung für die Kriegsverbrechen trägt.'

Der Erlaß des preussischen Kriegsministeriums

Das ist der Inhalt des Erlasses des preussischen Kriegsministeriums. Das ist der Inhalt des Erlasses des preussischen Kriegsministeriums. Das ist der Inhalt des Erlasses des preussischen Kriegsministeriums.

Die innerpolitische Lage

Die innerpolitische Lage ist angespannt. Die innerpolitische Lage ist angespannt. Die innerpolitische Lage ist angespannt.

Die englische Presse zur Kanzlerrede

Die englische Presse hat die Kanzlerrede kritisiert. Die englische Presse hat die Kanzlerrede kritisiert. Die englische Presse hat die Kanzlerrede kritisiert.

Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse.

Das ist die Meinung der englischen Presse

Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse.

Das ist die Meinung der englischen Presse

Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse.

Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse. Das ist die Meinung der englischen Presse.

Wiederholungen nachkommen. Es soll eine entsprechende Eingabe an Bundesgesundheitsamt...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Die Verhältnisse der Bergbauindustrie. Der vorliegende Bericht im Reichsamt für Bergbau...

Stellen finden

Männliche

Es laßt sich am liebsten baldigen Eintritt für eine...

Ingenieur

Für alle Maschinenbau, Apparatebau, Werkstätten...

F. Ergang, Magdeburg, Verh. und Stanzwert, Sandernweg 14...

Buchhalter

Ohne Konkurrenz, mit der besten Ausbildung, vertritt, sowie...

Möbelhaus „Union“

Dresden-Klein, Klauenstraße 17.

Kassierer

Wir suchen zum bald. sofortigen Eintritt einen...

Kassierdruck- u. Verlagsanstalt Wozel & Naumann...

1 Hochbautechniker

mit abgeschlossener Fachausbildung und (77008)

1 Werkzeugmaschinen-Techniker

mit abgeschlossener Fachausbildung und Erfahrung im...

Buchhalter (in)

für in Eisenindustrie und Eisenhandlung, für eine...

S.-M. Automobil-Rad

suchen wir tüchtigen, intelligenten Mann als...

Damenhüte.

Wir suchen Outfitter suchen wir eine durchaus...

Herr- oder Dame

die fähig ist, das Haar selbständig zu schneiden...

I. David & von Geldern, Köln.

Lager-Verwalter

Ein in der Eisenwaren oder Metallwaren...

Lack- und Farben-Reisender

zum baldigen baldigen Eintritt gesucht. Knaebote...

Registrator

für Briefablage u. Expedition der Briefpost gesucht.

Schauspieler

mit guter Stimme sowie

Pianist

sofort gesucht. Knaebote, Weißgüterstr. 27, L.

Techniker

für Betriebsleitung einer Maschinenfabrik, mögl. mit...

Betriebsleiter für Stodennanlage

Gelegentlich Bewerber werden gebeten, ihre Adresse...

Lactiererei-Vorarbeiter

weiliger reiche Erfahrung in laktierender Milchindustrie...

Fräserei-Vorarbeiter

in dauernde Stellung gesucht. 79002

ICA, Akt.-Ges., DRESDEN 21, Schandauer Straße 76.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including 'Frä...', 'Tuch...', 'Schl...', 'Auch ganz ohne Fleisch', 'Konservenglasöffner', 'Wohnungswechsel', 'Techniker', 'Betriebsleiter', 'Lactiererei', 'Fräserei', 'Ei...'.

Haus- und Stationsmädchen
werden bei bestem Lohn gesucht. Die Stillest. mit der
sich in die Stellen von Hausmädchen einrichten.

Out empfohlene, unabh. Frau oder Mädchen
von einer, erfahrenen Stillest. gesucht zum Haus-
halten, Wäsche, etc. in einem kleinen Haus. 1. 1. 1919

Scheuerfrau
zu besuche Beschäftigung gesucht. Komplette nachmittags
oder Abends, 2. 1. 1. 1919

Haushälterin
geht, 1. 1. 1. 1919

Küchenmädchen
1. 1. 1. 1919

Kraft. Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

Mädchen
1. 1. 1. 1919

Aufwartefrau
1. 1. 1. 1919

Ord. Fleiß. Dienstmädchen
1. 1. 1. 1919

Hausmädchen
und ein Küchenmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Zimmermädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

Dienstmädchen
1. 1. 1. 1919

Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

Mädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

1 Hausmädchen
1. 1. 1. 1919

Auffeher
1. 1. 1. 1919

Stuben, möbl. Zimmer,
Schlafstellen
1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

Sonn. Wohnung
6-8 Z. (1600-2200 M.)
wenn möglich mit Garten, für 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

Herrenzimmer
1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

1. 1. 1. 1919

Der Bagant

Roman von Carl Graf Scapinelli
Ein alter Diener und die alte Köchin, dessen Frau...

und Engel in ähnlichen Verhältnissen bei sich zu...

vorberichtet, der Herr Major wollte heute vormittag...

„Seld wie Du, aber Väter. Ich bau' ich und...

Wappkartons
Kaufe kl. Landhaus
Einm. Villa

Grundstück
Kaufe kl. Landhaus
Einm. Villa

5 oder 6 Sattler-Flachstappmaschinen
Dopp. decap. Schornsteine
Zigarettenhilfen

Seftmaschine
Hund
Photographische Gläser

Bilanz am 30. Juni 1918
Aktiva: Grundstücke und Gebäude 2740000...

Arbeitspferde
Arbeitspferde
Arbeitspferde

Kaffee-Haus
Damen-Frisier-Salon
Kaffee-Haus

Geldschrank
Zigarettenhilfen
Zigarettenhilfen

Handelskurse
Handelskurse
Handelskurse

Versteigerung
Versteigerung
Versteigerung

Arbeitspferde
Arbeitspferde
Arbeitspferde

Kaffee-Haus
Damen-Frisier-Salon
Kaffee-Haus

Geldschrank
Zigarettenhilfen
Zigarettenhilfen

Handelskurse
Handelskurse
Handelskurse

Versteigerung
Versteigerung
Versteigerung

Arbeitspferde
Arbeitspferde
Arbeitspferde

Kaffee-Haus
Damen-Frisier-Salon
Kaffee-Haus

Geldschrank
Zigarettenhilfen
Zigarettenhilfen

Handelskurse
Handelskurse
Handelskurse

Versteigerung
Versteigerung
Versteigerung

Various small advertisements and notices on the right margin.

